

**239 INSTALLATION WOHNUNG****Elternzimmer**

- Drei 3-fach-Steckdosen im Raum (2× geschaltet). Schalter/Steckdosenkombination bei der Türe.
- Deckenlampenanschluss in Raumdiagonale.
- 1 Multimedia-Dose ausgebaut (sternförmige Verkablung zu Wohnungs-UV).
- Grundausrüstung: 1× Telefon (Kupfer), 1× TV (Koax), 1× LAN.
- Die Raumhöhe beträgt 2.44 m.

**Kinderzimmer**

- Zwei 3-fach-Steckdosen im Raum (1× geschaltet). Schalter/Steckdosenkombination bei der Türe.
- Deckenlampenanschluss in Raumdiagonale.
- 1 Multimedia-Dose nicht ausgebaut (sternförmige Verkablung zu Wohnungs-UV, Zuleitungs-Leerrohr M25).
- Die Raumhöhe beträgt 2.44 m.

**Wohnen/Essen**

- Drei 3-fach-Steckdosen im Raum (2× geschaltet). Schalter/Steckdosenkombination bei der Türe.
- Deckenlampenanschluss in Raumdiagonale.
- 2 Multimedia-Dosen ausgebaut (sternförmige Verkablung zu Wohnungs-UV).
- Grundausrüstung: 1× Telefon (Kupfer), 1× TV (Koax), 1× LAN.
- Balkon: Eine 3-fach-Steckdose (wasserfest).
- 1 Aufbauleuchte IP 54.
- Die Raumhöhe beträgt 2.44 m.

**Küche**

- Schalter beim Eingang.
- Schalter/Steckdosenkombination für Unterbaubeleuchtung.
- Zwei 3-fach-Steckdosen (Arbeitssteckdosen).
- Unterbaubeleuchtung (je nach Anzahl Elemente und Grundrissdisposition), Einbauspot, in genügender Anzahl (je nach Grundrissposition).
- Anschlüsse DR, RE, BO, GWM, KS.

**Bad/WC, DU/WC**

- Schalter/Steckdosenkombination bei der Türe.
- Spiegelschrank (z.B. Schneider) mit integrierter Leuchte.
- Steckdose in Nische.
- Anschluss mit Beleuchtungskörper integriert in Spiegelschrank und Lüfter.

**Wohnungseingang, Korridore, Vorplätze**

- Schaltstellen in genügender Anzahl.
- Gegensprechanlage zum Haupteingang mit Türöffnertaste.
- Einbauspot, in genügender Anzahl (je nach Grundrissposition).

**242 WÄRMEMESSUNG**

Alle mieterseitigen Verbraucher müssen gemäss behördlichen Vorschriften über die Energiemessungen erfasst werden. Die Hauptenergiemessung erfolgt über den Gaszähler. In jeder Wohnung wird der Energieverbrauch für Raumheizung sowie für Kalt- und Warmwasser erfasst. Als Wärmemess-System ist ein System vorgesehen, welches den Kalt- und Warmwasserverbrauch der einzelnen Einheiten erfasst, sowie die Heizkostenabrechnung ermöglicht. Über einen Daten-BUS werden die einzelnen Verbrauchswerte auf eine Fernanzeige im Technikraum signalisiert/geführt. Ein Betreten der Wohnungen ist nicht erforderlich.

**244 LÜFTUNGSANLAGEN****Abluftanlagen Nasszellen**

Sämtliche Nasszellen und Reduits, welche nicht natürlich über Fenster entlüftet werden können, werden über Einzelventilatoren mit Rückschlagklappen im Einrohrsystem mechanisch über Dach entlüftet. Die Ersatzluft strömt über die Türen aus den umliegenden Räumen frei nach. Die Einzelventilatoren werden über den Lichtkontakt der jeweiligen Nasszelle eingeschaltet. Nach einer frei wählbaren Nachlaufzeit schaltet der Ventilator automatisch wieder ab.

**Abluftanlagen Wohnungsküchen**

- Die Dampfabzugshauben in den Wohnungsküchen werden lüftungsseitig nicht angeschlossen.
- Die Wohnungsküchen werden mit Dampfabzugshauben für Umluftbetrieb mit Aktivkohlefilter ausgerüstet. Anlagenbetrieb über Handschalter am Dampfabzug.

**271 GIPSERARBEITEN****Wände**

- Treppenhaus/Erschliessungskorridor Innenhof: Wände roh gestrichen.
- Wohnräume: Renovationsputz, Zementgebundener Grundputz und zementhaltiger, glatter Renovationsputz mit leichter Struktur. Qualität zum Streichen.
- Nassräume: Kunststoffvergüteter, zementgebundener Grundputz zur Aufnahme von Steinzeugplatten resp. Renovationsputz gestrichen.

**Decken**

- In allen Wohnräumen Weissputz in Q3-Qualität gestrichen.
- In allen Räumen 2 Vorhangschienen in Deckenputz eingelassen.

**273 SCHREINERARBEITEN****Wohnungseingangstüren**

- Türrahmen als umlaufende Norm-Stahlzarge, elektrolytisch verzinkt, bereit zum Streichen, Türblätter stumpf einschlagend in Vollkonstruktion (wo nötig 8130) 60 mm stark mit umlaufender Doppeldichtung, schallhemmend (Schalldämmwert min. 35 dB am Bau gemessen), Oberfläche zum Streichen, Zylinderschloss mit Dreipunkteverriegelung, Drückergarnitur in CNS, Türspion (Standard Glutz).
- Türhöhe 210 cm

**Zimmer- und Zwischentüren**

- Türblätter in Holz (Röhrenspan) zum Streichen, Türrahmen als umlaufende Stahlzarge mit umlaufender Falzdichtung, zum Streichen, Türblätter stumpf einschlagend. Einsteckschloss mit Glutz-Drückergarnitur.
- Türhöhe 210 cm

**Schiebetüren**

- Raumhohe Schiebetüren vor Wand laufend, Türblätter in Holz (Röhrenspan) zum Streichen, Schiebetürbeschläge sichtbar.

**281 BODENBELÄGE****.6 BODENBELÄGE, PLATTENARBEITEN (FEINSTEINZEUG)**

- Allgemeine Nassräume.
- Steinzeugmosaik, Materialisierung gemäss sep. Aufstellung.
- Farbe gemäss Konzept Architekt.

**.7 BODENBELÄGE AUS HOLZ**

- Alle Schlafräume und Wohnräume Parkett, Eiche versiegelt, Materialisierung gemäss sep. Aufstellung.
- Farbe gemäss Konzept Architekt.

**282 WANDBELÄGE****.4 PLATTENBELÄGE (FEINSTEINZEUG)**

- Alle Nassräume. Wände raumhoch (Bad/Dusche), bzw. 110 cm (WC) mit Steinzeugmosaik belegt.
- Steinzeugmosaik, Materialisierung gemäss sep. Aufstellung.
- Farbe gemäss Konzept Architekt.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben, Visualisierungen und Grundrisse dienen der allgemeinen Information und erfolgen ohne Gewähr. Sie bilden nicht Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung. Ausführungsbedingte Änderungen und Anpassungen in Bezug auf Konstruktion und Materialien bleiben vorbehalten.